

# Ladedruckregelung Regelgrenze unterschritten

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 10. August 2018 um 19:08

Hallo Freunde

mittlerweile habe ich schon wieder 3000km mit meinem T runtergespult und keinen Fehler mehr.

Ja klar, der Fehler wurde natürlich behoben, bevor ich in den Urlaub gefahren bin.

Ihr fragt Euch, was das Problem war?

Nach dem ich ja zwei überholte und einen neuen Turbolader eingebaut habe und das Problem immer noch vorhanden war und auch diverse andere neue Sachen, wie Drallklappen, LMM, Ladedrucksensor, Differenzdrucksensor, AGR- Ventil ohne Erfolg verbaut wurden und auch der DPF ohne Erfolg gereinigt wurde,

hab ich den Bock in eine Werkstatt verfrachtet. Die haben sich dann auch noch mal ein paar Tage daran glücklich gespielt und zu meiner Erleichterung das ganze Programm, das ich gefahren habe, auch noch mal durchexerziert.

Mit dem Ergebnis, dass der Fehler immer noch vorhanden und der Mechaniker kurz vor dem Nervenzusammenbruch war.

Meine letzte Idee war dann noch, dass sich evtl. das MStG verabschiedet hat. Also ist der Mech zu VW gefahren und hat ein Update machen lassen, welches auch erfolgreich durchlaufen ist. Also MStG ist nicht defekt, aber mein Fehler ist immer noch da.

Das Ende vom Lied: nach einem schlaflosen Wochenende hat er mich am Montag Mittag angerufen und zu einer Probefahrt eingeladen.

Was soll ich sagen? Die lahme Krücke sprang wie ein junger Bock.

Der Fehler?

Der Vorkat war dicht. Ich hätte also nicht den DPF sondern besser den Vorkat reinigen sollen, dann hätte mich das ganze wesentlich weniger Zeit und Nerven gekostet.

Wie der Mech da drauf kam? Ich hab keine Ahnung, war wohl eher aus Versehen.

So und wenn jetzt jemand zufällig einen neuen Turbolader bräuchte, ich hätte einen übrig. Ist auch nur ein paar Kilometer gelaufen. big grin

Schöne glückliche Grüsse,